



Gesamtverband
Verkehrsgewerbe
Niedersachsen e.V.

DIGITALISIERUNG: KI-BASIERTE DIENSTE IM UNTERNEHMENSALLTAG - KOSTENLOSE WEITERBILDUNG

13.07.2023

Das Hasso Plattner Institut (HPI) in Potsdam bietet in seiner Reihe "Open HPI" in der Zeit vom 30. August 2023 bis 10. Oktober 2023 ein mehrwöchiges Online-Seminar zu den Themen Blockchain, IoT und KI an.

Laut der PwC Strategy& Studie "ChatGPT: AI Hype or Game Changer?" werden künstliche Intelligenz (AI) und AI-basierte Dienste wie ChatGPT bei den Deutschen immer bekannter. Drei von vier Deutschen wissen, was ChatGPT und KI sind, oder haben zumindest schon einmal von ChatGPT gehört. Während 40 Prozent der Bürgerinnen und Bürger schon einmal mit einer KI wie ChatGPT experimentiert haben, nutzen nur 8 Prozent solche Anwendungen in ihrem Alltag. Sie bevorzugen ChatGPT für Recherchen, zur Unterhaltung oder zur Erstellung von Texten. Die unter 25-Jährigen nutzen KI auch gerne, um sich beim Lernen oder bei den Hausaufgaben helfen zu lassen. Acht von zehn Deutschen befürchten eine mögliche Bedrohung der Demokratie, wenn KI unkontrolliert eingesetzt wird und Falsch- oder Desinformationen verbreitet werden. Um die Auswirkungen von KI zu kontrollieren, wünschen sich 87 Prozent eine Regulierung der Technologie.

Die Studie nennt konkrete Handlungsfelder für Unternehmen:

1. Lancierung von Weiterbildungsprogrammen zu KI:

Entgegen der Erwartungen geben deutlich mehr Befragte an, nicht nur von ChatGPT gehört zu haben, sondern auch die Technologie dahinter zu kennen. Dennoch würden Maßnahmen zur Verbesserung des Verständnisses von KI-

Technologien Sinn machen, um die Aufklärung über diese weiter auszubauen.

2. Verstärkung der Integration von KI in den Arbeitsalltag:

Aktuell nutzen nur wenige Befragte KI-Tools für Aufgaben im Arbeitsleben. Um die Verwendung von KI-Systemen in Unternehmen zu etablieren, braucht es klare Strategien, um die Potenziale zu nutzen und Effizienzsteigerungen und Arbeitserleichterungen erzielen zu können.

In diesem Zusammenhang weist der DSLV auf das folgende kostenlose Weiterbildungsangebot des Open HPI hin:

Das Hasso Plattner Institut (HPI) in Potsdam bietet in seiner Reihe "Open HPI" in der Zeit vom 30. August 2023 bis 10. Oktober 2023 ein mehrwöchiges Online-Seminar zu den Themen Blockchain, IoT und KI an.

Der Kurs mit dem Titel "Blick hinter den Hype: Aktuelle Entwicklungen rund um KI, Blockchain und IoT" unter der Leitung von Prof. Dr. Christoph Meinel vermittelt den Teilnehmenden aus allen Branchen vertiefte Einblicke in drei Technologien, die - im Zusammenspiel eingesetzt - das Potenzial zu massiver gesellschaftlicher Transformation haben: Blockchain, das Internet der Dinge (IoT) und Künstliche Intelligenz (KI). Im Blick hinter den Hype werden jedoch auch die Schattenseiten und potentiellen Gefahren der Technologien beleuchtet.

Teilnehmer erfahren in dem sechs Wochen andauernden Kurs:

- Was hinter den aktuellen KI-Anwendungen wie ChatGPT steckt, in welchen Bereichen Künstliche Intelligenz aktuell und zukünftig eine Rolle spielt und was dies für die jeweiligen Branchen bedeutet.
- Was sich hinter der Blockchain-Technologie verbirgt und wie sie im Falle von Kryptowährungen eingesetzt wird
- Welche Möglichkeiten das Internet der Dinge eröffnet, unsere Umwelt „smart“ zu gestalten, was hierbei jedoch Limitierungen sind und wie der Einsatzbereich das (technische) Design beeinflusst.

Der wöchentliche Zeitaufwand beträgt ca. 4-5 Stunden und der Kurs endet mit einer 120 minütigen Abschlussprüfung, nach deren erfolgreicher Teilnehmer die Absolvierenden ein Zertifikat erhalten. Das Angebot richtet sich bevorzugt an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem akademischen Abschluss, der nicht notwendigerweise in der Informatik erworben sein muss. Anmelden kann man sich hier:

<https://open.hpi.de/courses/zukunftstechnologien2023>

Interessierte Mitgliedsunternehmen der Landesverbände werden gebeten, eigene Erfahrungen mit KI-basierten Anwendungen im Unternehmensalltag mit der DSLV-Kommission Digitalisierung | Prozesse und Standards zu teilen. Willkommen sind neben technischen Angaben auch Aussagen der Belegschaft über KI und allgemeine Stimmungsbilder. Rückmeldungen werden gerne per e-Mail unter rwintjes@dslv.spediteure.de oder telefonisch unter 030/405022864 entgegengenommen.

Digitalisierung: KI-basierte Dienste im Unternehmensalltag - Studie (pdf, 936118 Byte)

Diese Informationen stehen nur für eingeloggte Mitglieder der Fachvereinigungen Spedition und Logistik / Möbelspedition zur Verfügung. Bitte loggen Sie sich ein oder wenden Sie sich an spedition@gvn.de / Telefon 0511 9626-260.

[Zum Login >](#)